Bericht über die Jahresversammlung

Autor(en): **Isler, Egon**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **81-82 (1945)**

Heft 82

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-585672

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die Jahresversammlung

23. Juni 1945

An einem strahlend schönen Sommertag folgte eine stattliche Schar von annähernd hundert Personen der Einladung des historischen Vereins zur Tagung auf den prächtig gelegenen Sonnenberg. Die von allen Seiten heranpilgernden Leute wurden vom Gastgeber, dem Kloster Einsiedeln, durch seine Vertreter, die Herren P. Columban Artho und P. Dr. Rudolf Henggeler, freundlich willkommen geheißen.

Die üblichen Vereinsgeschäfte waren rasch erledigt. Wahlen fanden keine statt, und die noch ausstehende Jahresrechnung zu prüfen wurde dem Vorstand übertragen. Anschließend legte der Präsident, Herr Dr. Leisi, einläßlich Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr ab. Er gab insbesondere seiner Freude über die vom historischen Verein gemeinsam mit der thurgauischen Museumsgesellschaft unternommene und glücklich beendigte Grabung von Pfyn Ausdruck, die unter der Leitung von Herrn Keller-Tarnuzzer stand. Eine weitere Grabung in Arbon wird von der dortigen Museumsgesellschaft betreut. Die Resultate sollen bald veröffentlicht werden. Das inzwischen erschienene Heft 81 enthält die köstlichen Erinnerungen des Fischinger Paters Sebastian Wipfli, herausgegeben von Karl Tuchschmid. Ein weiteres Heft mit einer Geschichte der in Süditalien zu Einfluß und Reichtum gelangten Frauenfelder Familie Mörikofer ist in Vorbereitung.

Um der ständig größer werdenden finanziellen Beanspruchung des Vereins durch die Druckkosten besser gewachsen zu sein, war die Werbung neuer Mitglieder nötig. Herrn Dr. Leisi gelang es, in einer gut unternommenen Kampagne unserem Verein über 120 neue Mitglieder als neue Freunde zu gewinnen, so daß wir mit frischem Mut an die Weiterarbeit gehen können. Der Druck des Urkundenbuches, das schon seit längerer Zeit nicht mehr fortgeführt werden konnte, mußte weiterhin eingestellt bleiben.

Leider hat der Tod auch in diesem Berichtsjahr einige unentwegte treue Freunde ins Jenseits abberufen. Es sind dies die Herren:

A. Baumann, alt Lehrer, Hatswil
W. Holenstein-Tenger, Betriebsleiter, Frauenfeld
August Imhof, Lehrer, Romanshorn
Emil Meyerhans, zur Mühle, Weinfelden
Gottfried Schmid, alt Verwalter, Katharinental

Die Versammlung ehrte die Toten in üblicher Weise.

Anschließend an die Vereinsgeschäfte bot Herr Dr. Leisi eine erste köstliche Probe seiner Forschungen zur Geschichte von Frauenfeld, die als Ganzes in einer neuen Stadtgeschichte anläßlich der Siebenhundertjahrfeier im Jahre 1946 veröffentlicht werden sollen. Nach einem ländlich kräftigen Zvieri besichtigte man das Schloß unter der kundigen Leitung von Herrn P. Rudolf Henggeler, und befriedigt von der reichhaltigen Tagung zogen gegen Abend alle Teilnehmer im Lichte der goldenen Abendsonne wieder ihren Penaten zu.

Egon Isler